

# Hogwarts: Neue Abenteuer und Spannende Entdeckungen

## Harry Potter's Leben im Umbruch

Von Katthani22

### Kapitel 9: Die Ausdauer zahlt sich aus:

Als Luna Harry das Tor von Roundpen öffnet und Harry aus dem Tor geht bemerkten die Erwachsenen, dass Harry den beiden Pferden Darkrei und Yuki ohne Halfter folgen. Wundern sich die Erwachsenen „Ihr wundert euch wohl warum die beiden ihm ohne Halfter und Strick folgen oder?“, fragt der Stallmeister Marcus „Ja das fragen wir uns gerade wirklich, aber so wie ich dich kenne wirst du uns gleich aufklären?“, fragt Dalibor „Ganz genau, das Join Up was der junge Harry dort gemacht hat. Ist wie in einer Herde, das Leitpferd treibt ja auch die neuen vor sich weg, damit dieser sich Umterordnet tut. Und damit dem Leitpferd sich ergibt und diesen als sein Führer akzeptiert. Das hat Harry auch mit Darkrei und Yuki gemacht. Deswegen folgen sie ihm ohne Halfter und Strick.“, erklärt Marcus denn anderen und geht in den Stall. Die Erwachsenen folgen ihm und gehen in den Privatstall und sehen wie Harry und Luna ihre Pferde abspritzen und mit einem Handtuch trocken Reiben. Harry geht auf die Box 8 zu wo der Knapstrupper Tiress von Lucius Malfoy steht, Luna geht auf die Box 5 wo Archimedes von Tom steht zu. „Was habt ihr beide vor?“ „Reiten“, kommt es von Luna und Harry und holen die beiden Pferde aus ihren Boxen die Besitzer die das mitbekommen halten die Luft an. Den die Pferde Tiress und Archimedes gehen mit den beiden mit und lassen sich fertig machen „Luna ich hoffe du kannst reiten?“ „Natürlich kann ich Reiten Harry, das habe ich mit 5 schon gelernt und du?“ „Ich habe es auch gelernt aber aus der Not, weißt du mein Cousin Dudley Dursley hat mit dem Reiten angefangen hat aber sehr schnell die Lust verloren so habe ich die Reitstunden bekommen. Daher kann ich auch Reiten.“, erzählt Harry was auch die Erwachsenen mitbekommen. Als die beiden ihre Pferde fertig gemacht haben führen sie, ihre Vierbeiner aus dem Stall. Die Erwachsenen beeilen sich um ihnen zu folgen und machen schnell ihre Rentiere fertig. Sie sehen auch schon das die beiden Kinder auf Archimedes und Tiress sitzen und in auf den Weg zum Wald sind, sie lassen sich ganz auf ihre Pferde ein und folgen den Rhythmus. Sie merken nicht das ihnen die Erwachsenen folgen nach guten 10 Minuten halten die beiden ihre Pferde durch schweres aussitzen im Sattel an, sie fühlen mit ihrer Hand wie fest der Sattelgurt sitzt und Gurten nach, als sie damit fertig sind lassen sie Tiress und Archimedes antreten, die beiden merken das sich Tiress und Archimedes sich freuen gleich ordentlich zu Traben. Harry und Luna geben ihren Pferden die Hilfe und die beiden Pferde traben los, Harry und Luna machen leicht Traben und folgen den geschmeidigen Gang der

beiden Pferde, diese schnauben erfreut und gehen flott weiter. Die Erwachsenen und ihre Pferde haben Schwierigkeiten den beiden zu folgen, weil die im leicht Trab ziemlich flott unterwegs sind. Tireses nimmt den Kopf runter und Schnappt „Luna wie sieht es bei dir aus, Lust auf ein Gang schneller. Denn ich glaube das der gute Tireses langsam ungeduldig wird“, meint Harry zur seiner neuen Freundin und merkt einen ruck der durch den Zügel geht „Ich habe Lust. Lass uns von Leichttrab in den normalen Trab über gehen Archimedes wird auch ungeduldig“, antwortet Luna.

Die beiden Kinder sitzen aus und die beiden Hengste gehen schwungvoll weiter vorwärts, Die beiden merken nicht das ihnen die Erwachsenen folgen, nach einiger Zeit werden die beiden Hengste wieder nervös.

Luna und Harry bemerken das ihre beiden Pferde immer mal wieder mit dem Kopf nicken und schnauben „Harry weißt du was mit unseren Pferden los ist?“, fragt Luna ihren Begleiter, Harry hat gerade alle Hände voll zu tun um zu verhindern das sein Hengst nicht durchgeht „Nein das weiß ich nicht. Wir sollten aber gleich mal eine Pause machen.“, schlägt Harry Luna vor. Tireses schüttelt unwillig mit dem Kopf selbst Archimedes macht mit „Luna halte dich fest, Knie zu und greif in die Mähne die beiden werden gleich losbocken oder steigen!“, ruft Harry aus und da passiert es die beiden Hengste steigen und als sie wieder mit der Vorhand auf den Boden sind geht die Hinterhand in die Luft, zum Glück sind Luna und Harry Sattelfest und können sich halten, als die Erwachsenen bei ihnen ankommen sehen sie was los ist. Lucius stößt ein gebet in den Himmel in der Hoffnung das Harry auf seinen Hengst sitzen bleibt und nicht herunterfällt, selbst der Dunkle Lord betet das Luna auf Archimedes sitze bleibt. Die Erwachsene beobachten wie Luna und Harry auf den Pferden mit dem Gleichgewicht zu kämpfen haben. „Luna wenn Archimedes gleich wieder steigen tut zieh den Kopf rum damit er aus dem Gleichgewicht kommt und lass den Kopf bei dir an der Stiefelspitze bleiben so wird er dran gehindert wieder zu Steigen und Auszuschlagen mit der Hinterhand!“, ruft Harry seiner Freundin zu, diese nickt mit dem Kopf. Harry merkt das Tireses wieder steigen möchte und gibt mit seinen Schenkeln Parade und mit der Hand zieht er den Hengst nach rechts so muss Tireses wenden und um die eigene Achse sich drehen, damit verhindert Harry das der Hengst unter seinen Sattel nicht Steigen kann. Als sich Tireses sich endlich beruhigt hat kann Harry Luna helfen mit Archimedes als auch dieser von seinem Tripp kommt atmen beide Kinder tief durch „So das hätten wir auch schonmal unter Kontrolle bekommen“, rufen die beiden Kinder aus.

Die Erwachsenen sind überrascht das die beiden Kinder die beiden Pferde so schnell wieder beruhigt haben, sie sind auch alle stolz das die Kinder es so gut hin bekommen haben. Sie halten zu den beiden abstand als diese wieder weiter Reiten. Sie wundern sich wohin die beiden wollen aber dies erklärt sich von selber als sie auf eine schöne Lichtung im Walde kommen, sie hören ein rauschen und sehen sich suchend um. Sie sehen einen kleinen Wasserfall der über einen Hang eines Gebirges führte, der Wasserfall endend in einen schönen See das Wasser darin war Kristallklar, am Ufer wachsen typische Büsche und dort tranken die beiden Pferde, Harry und Luna sitzen mit den Füßen im Wasser an einen kleinen Sandstrand und lachen.